

# Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**Reha-Klinik Panorama GmbH  
Eichenweg 3-5  
59556 Lippstadt**

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleiner mann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403

## Vorbemerkung

Das Dokument „Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden“ wurde für die Reha-Klinik Panorama GmbH erstellt und gilt es anzupassen. Das Dokument enthält die gesetzlichen Anforderungen der seit 25.05.2018 in allen EU-Mitgliedstaaten geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des ebenfalls an dem Tag in Kraft getretene „neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu)“.

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleiner mann	gültig seit: 01.01.2023	Version: 1.0
		gültig bis: 31.12.2025	RP_0403

**Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Rehabilitand\*in / Patient\*in**

**1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Verarbeitung**

Reha-Klinik Panorama GmbH  
Eichenweg 3-5  
59556 Lippstadt

Handelsregister Amtsgericht Paderborn  
HRB 5244  
USt.-Ident-Nummer DE125692588

**2. Ansprechpartner**

Joachim Stapper-Müer  
Geschäftsführung  
info@reha-klinik-panorama.de

**3. Datenschutzbeauftragter**

als Externer Datenschutzbeauftragter ist beauftragt:

Herr Stefan Kleinermann  
im Hause Kleinermann & Sohn GmbH  
Max-Planck-Str. 9  
52499 Baesweiler

**4. Zuständige Aufsichtsbehörde für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts**

LDI NRW  
Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf

**5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung**

Die Verarbeitung von Patientendaten in unserer Rehabilitationsklinik ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Patient dazu Ihre Einwilligung erteilt haben. Für Ihre Behandlung notwendig sind dabei insbesondere Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven (vorsorgenden), diagnostischen, therapeutischen und auch nachsorgenden Gründen. Ebenso erfolgen ggf. Verarbeitungen – im Sinne einer bestmöglichen Versorgung – im Hinblick auf interdisziplinäre Konferenzen zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie sowie zur Vor-, Mit- und Weiterversorgung bezüglich Diagnostik, Therapie, Befunden sowie Krankheits-/Vitalstatus. Daneben werden Arztbriefe/Berichte geschrieben und es erfolgen Verarbeitungen aus Qualitätssicherungsgründen, zur sozialen Betreuung (Entlassmanagement) und ggf. auch zum Erkennen und Bekämpfen von Infektionen.

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleinermann	gültig seit: 01.01.2023	Version: 1.0
		gültig bis: 31.12.2025	RP_0403

Neben diesen Rehabilitanden/patientenbezogenen Verarbeitungen bedarf es auch einer verwaltungsgemäßen Abwicklung Ihrer Behandlung. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung Ihrer Behandlung, aus Gründen des Controllings/ der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen, usw. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen zu Zwecken der Fortbildung und Weiterbildung von Ärzten und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens oder zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten (z. B. an staatliche Gesundheitsämter aufgrund des Infektionsschutzes) sowie nicht zuletzt aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht primär also in der Durchführung des Behandlungsvertrages. Zusätzlich besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte müssen gemäß § 630f des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zum Zweck der Dokumentation in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung eine Patientenakte in Papierform oder elektronisch führen. Dort sind sämtliche aus fachlicher Sicht für die derzeitige und zukünftige Behandlung der Patienten wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen. Die Datenverarbeitung dient damit auch dem Zweck, dieser Verpflichtung nachzukommen.

## 6. Gesetzliche Regelungen zum Datenschutz

In den überwiegenden Fällen wird es sich bei den durch uns verarbeiteten Daten um Gesundheitsdaten handeln. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit Abs. 3 DSGVO sowie § 22 neues Bundesdatenschutzgesetz („BDSG-neu“). Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Die Patientendaten werden auch zu dem Zweck der gesetzlich geregelten Weitergabe an festgelegte Empfänger verarbeitet (beispielsweise an den überweisenden Hausarzt, an Kassenärztliche Vereinigungen, an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung). Auch erhalten wir von Dritten, beispielsweise von Ihrer Krankenkasse oder anderen Behandlern aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Behandlungsvertrages sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht (§ 630f BGB, s.o.) in der Behandlungsdokumentation speichern. Auch hierfür ist Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit Abs. 3 DSGVO, § 22 BDSG-neu.

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Behandlungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Wir stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auf eine Art und Weise verarbeitet werden, die den Schutz Ihrer Daten gewährleisten. Die Daten werden anhand elektronischer Mittel sowie in Papierform verarbeitet. Dabei halten wir die Sicherheitsstandards zum Schutz Ihrer Privatsphäre und des Zugriffsrisikos auf diese Daten durch Unbefugte ein. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre uns zur Verfügung gestellten Daten vor Verlust, Manipulation, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleinermann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403

**7. Von wem erhalten wir Ihre Daten?**

Sofern möglich, erheben wir Ihre Daten erheben grundsätzlich bei Ihnen selbst. Weiterhin erhalten wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten von dem Kostenträger Ihrer Maßnahme, die Sie in unserer Rehabilitationsklinik erhalten (u. a. Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie auf Rezept), von anderen Krankenhäusern (u. a. von dem, welches Ihre Rehabilitation beantragt hat), von niedergelassenen Ärzten, Fachärzten, Medizinischen Versorgungszentren (sog. MVZ) usw. Diese werden in unserer Rehabilitationsklinik im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

**8. Betroffenenrechte**

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht.

Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Recht zur Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen.

Recht auf Löschung von personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (=elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleinermann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),
- zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder
- zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z. B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

### Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen;
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen;
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch (nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO) eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen vorbehaltlich der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

### Recht auf Datenübertragbarkeit (gem. Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch Ihnen bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleineremann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403

- die Verarbeitung durch auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird;
- die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen;

Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung gem. Art. 17 DSGVO.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierfür können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes (Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen) wenden.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, bitten wir Sie um die Darlegung der Gründe. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können Ihnen gegenüber nachweisen, dass zwingende schutzwürdige Gründe an der Datenverarbeitung Ihre Interessen und Rechte überwiegen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die oben angegebene Kontaktadresse des Verantwortlichen.

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

**Es steht Ihnen das Recht zu, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Der von Ihnen erklärte Widerruf ändert nichts an der Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.**

Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich „der Ausübung der Betroffenenrechte“ werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (siehe Art. 12 Abs. 6 und Art. 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleiner mann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403

Monats nach Eingang ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (siehe Art. 12 Ab. 3 und Abs. 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Art. 23 DSGVO).

**9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten**

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen übermittelt werden an:

- Personen und interne Stellen innerhalb unserer Rehabilitationsklinik, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses an der Datenverarbeitung beteiligt sind, zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses;
- Externe Stellen wie gesetzliche Krankenkassen, private Krankenversicherungen, Unfallversicherungsträger, Rentenversicherungsträger, Hausärzte, weiter-, nach bzw. mitbehandelnde Ärzte, andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung;
- Externe Dienstleistungsunternehmen, sofern diese Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unternehmen für Datenentsorgung, etc.);
- Behörden, wenn wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt. Einige dieser Gesetze machen es erforderlich, dass wir Ihre Berichte an Regierungsbehörden oder andere Behörden weltweit senden.

Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind. Bei einer Übermittlung entsprechend § 301 SGB V an Ihre Krankenkasse handelt es sich z. B. Beispiel um folgend Daten: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Krankenversichertennummer, Versichertenstatus, den Tag und den Grund der Aufnahme sowie die Aufnahmediagnose, bei einer Änderung der Aufnahmediagnose die nachfolgenden Diagnosen, die voraussichtliche Dauer Ihrer Maßnahme sowie, falls diese überschritten wird, auf Verlangen der Krankenkasse die medizinische Begründung. den Tag und den Grund der Entlassung sowie die für die Behandlung maßgebliche Hauptdiagnose und die Nebendiagnose, Angaben über die in unserer Rehabilitationsklinik durchgeführten Rehabilitationsmaßnahmen sowie Aussagen geeigneter Einrichtungen.

**10. Datenübermittlung in Drittländer**

Datenübermittlungen in Drittstaaten sind nicht geplant. Diese ergeben sich nur im Rahmen der bestehenden vertraglichen Anforderungen, erforderlicher Kommunikation, sowie anderer in Art. 44-

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleinermann	gültig seit: 01.01.2023 gültig bis: 31.12.2025	Version: 1.0 RP_0403



49 DSGVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Eine weitergehende Übermittlung an Drittstaaten findet derzeit nicht statt.

## 11. Dauer der Datenspeicherung / Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Da Meldungen über unerwünschte Arzneimittelwirkungen aus Gründen der öffentlichen Gesundheit wichtig sind, werden Meldungen mindestens 10 Jahre lang aufbewahrt nachdem das Produkt in keinem Land mehr in Verkehr ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter „Punkt 5.“ aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

## 12. Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf unserem eigenen Server. Dieser ist durch getroffene technische und organisatorische Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO vor Zugriff durch Unbefugte geschützt. Ein Berechtigungskonzept gewährleistet, dass nur autorisierte Beschäftigte Zugriff auf diese Daten erhalten können. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

Reha-Klinik Panorama Datenschutzerklärung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden		Pfad:H/office/20.QM/Dokumentenlenkung/Dokumente ab 2020/QZ Datenschutz	
Erstellt durch: Das Datenschutzteam	Verantwortung: Herr Kleiner mann	gültig seit: 01.01.2023	Version: 1.0
		gültig bis: 31.12.2025	RP_0403